



Angebote und Anlaufstellen zu Sexualität, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Schleswig-Holstein und bundesweit

Erarbeitet von Sarah Klemm und Caro Wenzel

I. PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Lambda::nord

<https://lambda-nord.de/>

Das **Jugendnetzwerk Lambda** bietet verschiedenste Beratungs-, Bildungs-, Vernetzungs- und Freizeitangebote für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*. **Lambda::nord** organisiert Bildungsangebote, Jugendgruppen und -freizeiten für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen. Zu lambda::nord gehören auch die Projekte **Offenheit** für vielfältige Lebensweisen und **SCHLAU** Lübeck.

Lambda::nords Beratungsstelle **NaSowas** bietet neben der Beratung von jungen queeren Menschen, ihren Angehörigen und Fachkräften zusätzlich Fortbildungen, Seminare und Workshops für Pädagog_innen_en, Lehrer_innen und andere in der Jugendarbeit/-hilfe tätigen Fachkräfte an oder beteiligt sich an der Gestaltung externer Angebote

Lübecker AIDS-Hilfe e.V. (LAH)

<http://luebecker-aids-hilfe.de/home/index.php>

In der **LAH** finden Vorträge, Präventionsveranstaltungen, Schulungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen, Treffen von Menschen mit HIV/Aids und deren An- und Zugehörige und vieles mehr statt. Außerdem werden HIV-Präventionsveranstaltungen und Informationsveranstaltungen zum Thema HIV und Aids an für Schulklassen, Betriebe, Ausbildungsstätten und verschiedene Gruppen unterschiedlichen Alters angeboten.

PETZE-Institut für Gewaltprävention

<https://petze-institut.de>

Das **PETZE-Institut** setzt sich für sexuelle Selbstbestimmung und die Prävention sexualisierter Gewalt ein. Zu den Angeboten gehören an die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen angepasste, interaktiv und spielerisch gestaltete Wanderausstellungen. Es gibt unterschiedliche Ausstellungen



und Präventionsmaterialien für KITA und Vorschule, alle Klassenstufen sowie die Jugend- und Behindertenhilfe.

Neben den Materialien für Kinder und Jugendliche bietet das PETZE Institut auch Fortbildungen zu verschiedenen Themen an, u.a. zu häuslicher und Beziehungsgewalt, Cyber-Mobbing, Intervention bei sexualisierter Gewalt, Sexismus und Gender, Homophobie, Vielfalt und Diskriminierung. Zielgruppen sind Lehrkräfte und Pädagog_innen, Erzieher_innen, Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe, kirchliche Einrichtungen, Sportvereine, etc.

pro familia Schleswig-Holstein

<https://profamilia.de/angebote-vor-ort/schleswig-holstein>

pro familia Schleswig-Holstein organisiert sexualpädagogische Jugendprojekte an Schulen und Jugendeinrichtungen, unter anderem zu Sexualität und Gefühlen, Verhütung, sexueller Orientierung, sexuell übertragbaren Krankheiten und sexualisierter Gewalt. Es gibt außerdem ein Präventionsangebot gegen sexualisierte Gewalt für Grundschulen, Veranstaltungen für Eltern, sowie Fortbildungen, Fachgespräche, Workshops und Materialien für Pädagog_innen, Sozialarbeiter_innen und Erzieher_innen. Außerdem gibt es Beratungsangebote zu Partnerschaft, Sexualität, Verhütung, Lebenskrisen, Schwangerschaft, Trennung, etc. Pro familia berät bundesweit auch online unter profamilia.sextra.de (für Jugendliche und Erwachsene) sowie unter sexundso.de (für Jugendliche).

SCHLAU Schleswig-Holstein

<https://schlau-sh.de>

SCHLAU SH ist das landesweite Netzwerk der SCHLAU Gruppen in Schleswig-Holstein. Die lokalen SCHLAU Gruppen in **Flensburg**, **Kiel** und **Lübeck** bieten Bildungs-, Aufklärungs- und Antidiskriminierungsworkshops zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt für Schulen, Sportvereine, Jugendzentren und andere Jugendeinrichtungen.

Bundesweit sind 37 SCHLAU-Gruppen in den fünf Landesverbänden Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein organisiert. Die lokalen Projekte stehen in unterschiedlicher Trägerschaft, folgen jedoch alle denselben Qualitätsstandards. Im Zentrum des SCHLAU-Konzepts steht immer die Begegnung von Jugendlichen mit den lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Teamer_innen der SCHLAU-Gruppen.



II. ANDERE BERATUNGS- UND VERNETZUNGSANGEBOTE

1. In Schleswig-Holstein

Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein

<https://antidiskriminierungsstelle-sh.de>

Die **LADS Schleswig-Holstein** berät Menschen, die Diskriminierung erlebt haben. Die Grundlage ihrer Arbeit bildet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.

<https://advsh.de/>

Der **Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh)** besteht aus verschiedenen Vereinen, Verbänden und Institutionen. Er berät zu allen Benachteiligungen und Diskriminierungen aus Gründen rassistischer oder ethnischer Zuschreibungen, des Geschlechts, der Religion und Weltanschauung, einer Behinderung, des Lebensalters oder der sexuellen Identität.

Der Verein organisiert unterschiedliche Projekte. So werden beispielsweise im Rahmen des Projekts „Netzwerke für eine Antidiskriminierungskultur in Schleswig-Holstein: Unterstützung vor Ort!“ Einzelcoachings und Vernetzungstreffen zu verschiedenen Themenfeldern der Antidiskriminierungsarbeit angeboten, um die flächendeckende Etablierung einer Beratungs-Unterstützungsstruktur zu fördern.

HAKI e.V.

haki-sh.de

Der Verein **HAKI** macht Emanzipations-, Vernetzungs- und Bildungsarbeit für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen in Schleswig-Holstein. Zu den Angeboten gehören das Aufklärungsprojekt SCHLAU Kiel, Beratung (u.a. zu gesellschaftlicher Teilhabe, Coming Out, Beziehung, Eltern und Familie), mehrere Gruppen, das monatlich erscheinende Journal HAJO und verschiedene offene Angebote. HAKI ist auch Träger der freien Jugendhilfe.

Das **HAKI-Zentrum in Kiel** ist Anlaufstelle und Informationszentrum für Lesben, Schwule und Trans* in Kiel und Schleswig-Holstein.



Jugendnetzwerk Lambda Nord e.V. (lambda::nord)

<https://lambda-nord.de> / <https://comingout.de>

Das **Jugendnetzwerk Lambda** bietet verschiedenste Beratungs-, Bildungs-, Vernetzungs- und Freizeitangebote für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*. **lambda::nord** organisiert Bildungsangebote, Jugendgruppen und -freizeiten für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene in den Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen. Zu lambda::nord gehören auch die Projekte Offenheit für vielfältige Lebensweisen und SCHLAU Lübeck.

In der Informations- und Beratungsstelle **NaSowas** in Lübeck können sich Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Eltern und Angehörige, Pädagog_innen und andere Interessierte beraten lassen – persönlich, telefonisch, per Email oder Brief. NaSowas organisiert auch Jugendgruppen, Projekte und Workshops, Fachtage und Arbeitskreise in Schleswig-Holstein.

IN&OUT ist Lambdas bundesweite Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27. Beratung gibt es per Email, Chat, Brief, Telefon und persönlich (in Berlin). Dabei kann es zum Beispiel um Coming Out, Liebe, Sex, sexuelle Orientierung, Geschlecht und Diskriminierung gehen. Das Team von In&Out besteht aus lesbischen, schwulen, bisexuellen, queeren, trans* und genderqueeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 und 27, die ehrenamtlich beraten, und zwei Psycholog_innen.

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Schleswig-Holstein

schleswig-holstein.lsvd.de

Der **LSVD** ist die größte Bürgerrechts- und Selbsthilfeorganisation von Lesben und Schwulen in Deutschland. Der LSVD in Schleswig-Holstein entwickelte den Aktionsplan Echte Vielfalt in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung und bietet zwei ILSE-Gruppen (Initiative lesbischer und schwuler Eltern) in Kiel und Lübeck.

SL-Veranstaltungen zur Förderung der Primärprävention e.V.

slfl.de.tl/Willkommen.htm

Der **Flensburger Verein SL-Veranstaltungen zur Förderung der Primärprävention** möchte Möglichkeiten der Anerkennung und der Auseinandersetzung mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt schaffen. Er organisiert unter anderem Infostände und eine nicht kommerzielle Schwulen & Lesben-Disco, war an der Gründung des Aktionsplans Echte Vielfalt beteiligt und arbeitet eng mit der Aidsberatungsstelle der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie e.V. zusammen.



2. Bundesweit

Ach, so ist das?!

<https://achsoistdas.com>

Im Rahmen des Projekts Ach, so ist das?! werden in Comicreportagen die Identitäten, Lebensweisen, Erlebnisse und Erfahrungen lesbischer, schwuler, bisexueller, trans*, inter* und queerer Menschen sichtbar und begreifbar gemacht. Die Comics beruhen auf biografischen Interviews. Es gibt sie zum Teil online, sowie als Wanderausstellung und in Buchform. Das Projekt bietet bundesweit auch Workshops zum Abbau von Diskriminierung gegenüber LSBTI* in Unternehmen, sozialen und Bildungseinrichtungen an, sowie Comiclesungen und ComiczeichnenWorkshops für Schulen und andere Einrichtungen.

AG LSBTI der GEW

<https://gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitere-gruppen/ag-schwule-lesben-trans-inter>

Vernetzung von LSBTI Lehrkräften, Erzieher_innen, Sozialpädagog_innen, Wissenschaftler_innen und Studierenden.

AktivistA – Verein zur Sichtbarmachung von Asexualität!

<https://aktivista.net/>

Der Verein kämpft für die Sichtbarkeit und Entstigmatisierung von Asexualität als sexuelle Orientierung.

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

<https://antidiskriminierungsstelle.de>

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes berät, forscht und leistet Öffentlichkeitsarbeit zu dem Schutz vor Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, des Geschlechts, des Alters oder einer Behinderung. Sie arbeitet auf der Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).



Asexuality Visibility and Education Network (AVEN)

<https://asexuality.org/de>

Das deutsche Unterforum des englischsprachigen AVEN-Forums dient dem Austausch und der Vernetzung sich als asexuell verstehender Menschen sowie der Aufklärung über Asexualität und der Förderung öffentlicher Akzeptanz.

BiNe e.V.

bine.net

Das bisexuelle Netzwerk BiNe leistet Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Bisexualität, unterstützt den Aufbau und Erhalt von Selbsthilfegruppen, kooperiert mit gesellschaftlich relevanten Gruppen und Initiativen und sammelt und verbreitet entsprechende Informationen. Der Verein bietet auch telefonische Beratung und organisiert mehrtägige Bi-Treffen.

Broken Rainbow

broken-rainbow.de/web

Der Verein Broken Rainbow ist ein Netzwerk von Antigewaltprojekten der Lesben- und Trans*beratungsstellen, Lesbentelefone und anderen Organisationen.

Bundesverband Trans*

<https://bundesverband-trans.de/>

Der Bundesverband Trans* besteht aus mehr als 30 verschiedenen Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen und setzt sich bundesweit für die Rechte von Trans* ein.

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) e.V.

<https://dgti.org>

Die dgti will die Akzeptanz von trans* und inter* Menschen fördern sowie Stigmatisierung und Diskriminierung entgegenwirken. Sie sammelt und bündelt Informationen, vernetzt Organisationen, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen und unterstützt Treffen und Tagungen von und für Trans* und Inter*. Sie unterhält Beratungs- und Informationsstellen in mehreren Bundesländern.



FTM-Portal

forum.ftm-portal.net/

Das FTM-Portal ist die größte Austausch- und Informationsplattform für Transmänner und transmännliche Personen im deutschsprachigen Netz. Willkommen sind alle Menschen, die nach der Geburt als „weiblich“ einsortiert wurden und sich damit nicht oder nur teilweise identifizieren, sowie Angehörige von Transmännern und andere Interessierte. Das Portal bietet Informationen, Tipps und Erfahrungen zu allen möglichen Lebenslagen.

Intergeschlechtliche Menschen e.V.

<https://im-ev.de>

Der Bundesverband Intergeschlechtliche Menschen e.V. vernetzt, fördert und unterstützt Selbsthilfegruppen intersexueller Menschen, berät und unterstützt Inter* sowie deren Eltern und Angehörige, berät und informiert politische, medizinische und gesellschaftliche Einrichtungen und fördert den Aufbau eines bundesweiten Netzes von Beratungsstellen und Selbsthilfeorganisationen. Der Verein bietet auch eine Peerberatung an, bei der inter* Menschen als Expert_innen in eigener Sache kostenfrei andere Inter* und Eltern von inter* Kindern beraten.

Jugendnetzwerk Lambda e.V.

<https://lambda-online.de>

Lambda ist ein bundesweites Jugendnetzwerk von und für junge lesbische, schwule, bisexuelle, queere und trans* Menschen. Das Netzwerk engagiert sich in den Bereichen Bildung, Aufklärung, Beratung und Freizeitgestaltung, setzt sich für die Akzeptanz queerer Lebensweisen ein und vertritt die Interessen junger Lesben, Schwuler, Bisexueller und Trans* in Öffentlichkeit und Politik. Zu den regionalen und überregionalen Angeboten s.o. Lambda hat sechs Landesverbände: Nord, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mitte-West, Bayern und Baden-Württemberg.

Mein Geschlecht

<https://meingeschlecht.de>

Meingeschlecht.de ist ein Online-Portal für inter*, trans* und genderqueere Jugendliche. Es bietet Informationen zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, unter anderem ein Glossar, Hinweise auf Fachliteratur, Bücher und Filme und eine Übersicht über Anlaufstellen in den verschiedenen Bundesländern. Für Menschen, die im weitesten Sinne in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, gibt es eine Literaturliste mit Informationen, die wissenschaftlich aktuell, nicht pathologisierend und für inter*, trans* und genderqueere Jugendliche hilfreich sind. Bei Meingeschlecht.de kommen Jugendliche, die trans*, inter* oder genderqueer sind (oder unsicher,



was ihr Geschlecht angeht), außerdem selbst zu Wort: Sie können eigene Beiträge veröffentlichen und das Portal mitgestalten.

OII-Deutschland / Internationale Vereinigung Intergeschlechtlicher Menschen (IVIM)

oiigermany.org

OII-Deutschland/IVIM ist die bundesdeutsche Vertretung der internationalen Organisation Intersex International (OII), der weltweit größten Vereinigung von inter* Menschen.

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexueller und Kirche (HuK) e.V.

<https://huk.org/>

HuK ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich kritisch und konstruktiv mit Homosexualität und Kirche auseinandersetzen. Der Verein schafft Möglichkeiten der Vernetzung und Information für christliche Schwule und Lesben.

PolyAmores Netzwerk (PAN) e.V.

<https://polyamory.de>

Das Polyamore Netzwerk vernetzt und unterstützt polyamor lebende Menschen, informiert über polyamore Lebensweisen und unterstützt Vorträge und Seminare zum Thema. PAN organisiert auch mehrmals im Jahr überregionale Treffen für polyamor lebende Menschen.

Polyamory.ch

<https://polyamory.ch>

Die Internetseite polyamory.ch bietet zahlreiche Hinweise auf Texte, Bücher, Filme und Links zum Thema Polyamorie, sowie einen Überblick über regelmäßig stattfindende Polyamorie-Stammtische und Treffen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Queere Bildung

<https://queere-bildung.de>

Queere Bildung ist der Bundesverband der Bildungs- und Aufklärungsprojekte sowie Bildungsinitiativen im Bereich sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. In der Vernetzung sind mehr als 50 Lokalprojekte und Bildungsinitiativen organisiert.



queerhandicap e.V.

<https://queerhandicap.de/index.htm>

Der Verein queerhandicap informiert, vernetzt und berät schwule, lesbische, bisexuelle und trans* Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Queerpoint

<https://queerpoint.net>

Online-Forum für alle queeren Menschen, die sich in offener und vertrauter Atmosphäre miteinander austauschen möchten.

Queer Refugees Deutschland

<https://queer-refugees.de/>

Das LSVD-Projekt Queer Refugees Deutschland vernetzt, unterstützt und berät deutschlandweit LSBTI-Geflüchtete und mit ihnen arbeitende Organisationen. Ziel ist die deutschlandweit bestehenden Strukturen sowie geflüchtete LSBTI-Aktivistinnen und Aktivisten zu vernetzen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Dafür bieten sie Schulungs- und Beratungsangebote für Einrichtungen an. Ebenso beraten und unterstützen sie queere Geflüchtete bei Rechtsanliegen oder dem Aufbau selbstorganisierter Strukturen.

Schule der Vielfalt

<https://schule-der-vielfalt.de>

Bundesweites Netzwerk, das Schulen dazu motivieren will, die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in den Schulalltag zu integrieren und eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.

SMJG

<https://smjg.org>

Die SMJG ist ein Verein für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27, die sich für BDSM oder Fetischismus interessieren, und steht darüber hinaus auch Eltern BDSM-interessierter Jugendlicher sowie anderen interessierten Personen als Anlaufstelle zur Verfügung. Die Angebote der SMJG richten sich an junge Menschen aller Geschlechter, sexueller Identitäten, Nationen und Religionen.



Sie beinhalten ein Forum, einen Chat, regionale Stammtische sowie ein Sorgentelefon. So sollen Informationen zur Verfügung gestellt sowie eine Unterstützungsstruktur und Austauschmöglichkeiten in geschütztem Rahmen geschaffen werden.

Trans-Kinder-Netz (Trakine) e.V.

<https://trans-kinder-netz.de>

Der Verein Trakine vernetzt Eltern und Angehörige von minderjährigen trans* Kindern und bietet Informationen für Pädagog_innen, Ärzt_innen und Psycholog_innen, die zum ersten Mal mit einem trans* Kind in Kontakt kommen. Auf Anfrage werden auch Vorträge an Universitäten, Jugendhilfeeinrichtungen etc. gehalten.

TransMann e.V.

<https://transmann.de>

Der Verein TransMann bietet Unterstützung, Vernetzung und Informationen für trans Männer, bzw. alle Personen, die sich mit dem Begriff „weiblich“ nicht, falsch und/oder unzureichende beschrieben. Sowie Partner_innen, Freund_innen und Angehörige. Neben der Homepage sind die Regionalgruppen und Stammtische das Herzstück des Vereins.

Wer „A“ sagt, muss nicht „B“ sagen

<https://asexyqueer.blogspot.de>

Auf dem Blog zum Zine „Wer ‚A‘ sagt. Muss nicht ‚B‘ sagen“ finden sich Informationen und Links zu Asexualität.

Wir versuchen, möglichst viele aktuelle Informationen zusammenzustellen.
Falls wir etwas vergessen haben, freuen wir uns über Hinweise!

Ursprünglich erarbeitet im Projekt *Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt*. Weitergeführt im Projekt *Schnittstelle Geschlecht – Geschlechterreflektierte Bildung als Prävention von Sexismus, Vielfaltsfeindlichkeit und Rechtsextremismus*, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

